

## Spatenstich für das neue Baugebiet „Beim Wehr – südlich des Augrabens (Quartier Mixte)“



Von Links: Rolf Becher (DF-P), Thomas Fischer (HLG), Dieter Herbert (Erster Beigeordneter), Eva Söllner (Bürgermeisterin), Markus Berger (Strassing), Oliver Bauch (Bauamtsleiter)

**Liederbach.** Nach nunmehr fast sechs Jahren Vorbereitungszeit über die Bauleitplanung inklusive zahlreicher Fachgutachten und Untersuchungen durch die Gemeinde Liederbach am Taunus, die Bodenbevorratung durch die Hessische Landgesellschaft mbH (HLG) und die Baulandumlegung mit den verbliebenen Eigentümern, erfolgte am 15. August 2019 der offizielle Spatenstich im künftigen Baugebiet. Bürgermeisterin Eva Söllner hierzu: „Ich freue mich für die Liederbacher, dass es jetzt endlich losgeht.“ Die Bauzeit für die Vorstufenerschließung wird sich voraussichtlich bis April 2020 erstrecken.

Mit der Projektentwicklung des sogenannten Baugebietes „Quartier Mixte“ in Liederbach am Taunus wurde bereits im Jahr 2012 begonnen, als der Masterplan Liederbach 2025 durch die Gemeindevertreter der Gemeinde Liederbach am Taunus als Leitlinie für die künftige Siedlungsentwicklung der Gemeinde Liederbach am Taunus beschlossen wurde. Es handelt sich

um das erste gemeinsame Bodenbevorratungsprojekt zwischen der Gemeinde Liederbach am Taunus und der HLG. Neben der Wohnbebauung sollen im Gebiet ein Hotel, eine Seniorenwohnanlage und eine Kita entstehen.

Im Rahmen der Verhandlungen mit den Eigentümern des Gebiets wurden städtebauliche Verträge und Grundstückskaufverträge abgeschlossen. An vorbereitenden Arbeiten sind bis heute bereits das Baufeld frei gemacht (unter anderem archäologische Grabungen) sowie der Auftrag für die Entwässerungs- und Wasserversorgungsanlagen sowie den Straßenvor- und -endstufenausbau durch die HLG als Erschließungsträger erfolgt.

Das Erschließungsgebiet umfasst eine Bruttofläche von rund 5 Hektar. Das Auftragsvolumen für die Erschließungsarbeiten beläuft sich auf circa 4 Millionen Euro brutto. Die gesamte Projektentwicklung des Baugebietes „Beim Wehr – südlich des Augrabens“ wird durch die HLG vorfinanziert, die auch Haupteigentümerin der zu erschließenden Flächen ist. Das Gesamtvolumen der Wohnbaugebietsentwicklung beträgt im Hause der HLG rund 11,5 Millionen Euro.

Die Vermarktung der eigenen Grundstücke, für die schon ein großes Interesse besteht, erfolgt in enger Abstimmung mit der Gemeinde Liederbach. Der Vermarktungsbeginn ist für Ende 2019 vorgesehen. Für die Gemeinde Liederbach am Taunus ist die Entwicklung des Baugebietes von großer Bedeutung, da damit zum einen dem damit verbundenen Wohnungsbedarf wirksam entsprochen werden kann. Und zum anderen, weil mit der Entwicklung des Baugebietes auch Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Liederbach am Taunus Wohnraum zur Verfügung gestellt wird. Weiterhin beabsichtigt die Gemeinde Liederbach am Taunus mit der Baugebietsentwicklung dem demografischen Wandel gerecht zu werden, indem insbesondere junge Familien zur Zielgruppe für die Vermarktung der Baugrundstücke gehören.